

Hochspannung im Sahnpark: Eispiraten treffen auf tschechischen Champion

Die Eispiraten Crimmitschau testen am Freitag gegen den HC Škoda Plzeň und suchen den nächsten Sieg in der Vorbereitung.

Die Eispiraten Crimmitschau stecken mitten in ihrer Vorbereitungsphase für die DEL2-Saison 2024/25. Nach beeindruckenden Siegen in den ersten beiden Testspielen gegen Chemnitz und Leipzig, wo sie sich mit jeweils 4:0 durchsetzten, steht am Freitagabend ein ganz besonderes Match auf dem Programm. Zu Gast im Sahnpark ist niemand Geringeres als der HC Škoda Plzeň, ein Team aus der renommierten tschechischen Tipsport Extraliga, das für seine spielerische Klasse bekannt ist.

Die beiden vorangegangenen Partien liefen für die Eispiraten äußerst erfolgreich, und das Team von Cheftrainer Jussi Tuores zeigte sich in bestechender Form. Im ersten Heimspiel der Saison, das vor 1.800 begeisterten Fans stattfand, wusste die Mannschaft um ihren Trainer nicht nur durch das Ergebnis zu überzeugen, sondern auch durch ihr Zusammenspiel und ihr Durchsetzungsvermögen. Vor allem die Chemnitz Crashers und die KSW IceFighters Leipzig hatten wenig entgegenzusetzen, was die hohen Siege letztlich erklärt.

Die Herausforderung gegen Plzeň

Mit dem kommenden Spiel gegen Plzeň erwartet die Crimmitschauer eine ganz andere Herausforderung. In der vergangenen Saison gelang es den Eispiraten, die tschechische Spitzenmannschaft im Penaltyschießen mit 5:4 zu besiegen -

eine Erinnerung, die die Spieler motivieren dürfte. Plzeň selbst hat bereits im August an fünf Testspielen teilgenommen und dabei vier Siege errungen. Im letzten Aufeinandertreffen setzte sich das Team von Josef Jandač mit 4:2 gegen den Jagr-Club Kladno durch und stellte damit seine Frühform eindrucksvoll unter Beweis.

In der letzten Saison enttäuschte Plzeň und konnte sich nicht für die Playoffs qualifizieren, nachdem sie in der Hauptrunde lediglich den zwölften Platz belegt hatten. Um für eine bessere Saison zu rüsten, haben sie sowohl personelle als auch strukturelle Änderungen vorgenommen. Unter den Spielern befindet sich der beliebte Kapitän Jan „Honza“ Schleiss, der nicht nur ein erfahrener Spieler ist, sondern auch gegen die Eispiraten im Vorjahr ein Tor erzielt hat. Zusätzlich wird der 20-jährige Petr Hauser, ein Draftpick der New Jersey Devils, die Mannschaft verstärken.

Verletzungsprobleme und Spielerrotation

Die Eispiraten sehen sich unterdessen in der vorbereitenden Phase mit einigen Verletzungsproblemen konfrontiert. Mario Scalzo ist weiterhin im Aufbautraining nach einer Schulteroperation und Dominic Walsh muss aufgrund von Augenproblemen passen. Zudem gibt es noch Unklarheiten über den Einsatz von Roman Zap und Alex Vladelchtchikov, die in dieser Woche bei den Fischtown Pinguins trainiert haben. Ob sie Teil des Kaders von Tuores sind, wird in den kommenden Tagen entschieden.

Die hohe Erwartungshaltung an das Duell gegen Plzeň spiegelt sich nicht nur in den Vorleistungen, sondern auch in der Vorfreude der Fans wider. Die testenden Eispiraten haben eine Gelegenheit, ihren aktuellen Stand zu zeigen und die Weichen für eine erfolgreiche Saison zu stellen. Das bevorstehende Spiel wird auch ein Prüfstein für die neue Strategien und Anpassungen, die im Team vorgenommen wurden, um sich in der kommenden DEL2-Saison besser zu positionieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de